

CARMIGNAC PORTFOLIO MERGER ARBITRAGE F EUR ACC

TEILFONDS SICAV NACH LUXEMBURGISCHEM RECHT



Empfohlene
Mindestanlage-
dauer:

3 JAHRE



LU2585800878

Monatsbericht - 28/03/2024

ANLAGEZIEL

Der Carmignac Portfolio Merger Arbitrage ist ein OGAW-Fonds mit einer alternativen Anlagestrategie, die darauf abzielt, die Preisunterschiede („Arbitrage“) bei Aktien im Zusammenhang mit Fusions- und Übernahmegeschäften zu nutzen. Der Fonds investiert in offiziell bekanntgegebene Fusionen und Übernahmen in den Industrieländern. Der Fonds hat zum Ziel, durch Kapitalwachstum seinen Referenzindikator bei einem dreijährigen Anlagehorizont zu übertreffen.

Die Analyse der Fondsmanager finden Sie auf Seite 3

WERTENTWICKLUNGEN

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung. Die hier dargestellte Performance des Fonds beinhaltet alle jährlich auf Fondsebene anfallenden Kosten. Um den dargestellten Anlagebetrag von EUR 100 zu erreichen, hätte ein Anleger bei Erhebung eines Ausgabeaufschlags von 0% 100,0 EUR aufwenden müssen. Eventuell beim Anleger anfallende Depotgebühren würden das Anlageergebnis mindern.

ENTWICKLUNG DES FONDS UND DES INDIKATORS SEIT SEINER AUFLAGE (%) (Basis 100 – nach Abzug von Gebühren)

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.

KUMULIERTE UND ANNUALISIERTE PERFORMANCE (zum 28/03/2024 - nach Abzug von Gebühren)

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNGEN (%) (nach Abzug von Gebühren)

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.

STATISTIKEN (%)

MONATLICHER BRUTTOPERFORMANCE-
BEITRAG

Aufgrund der europäischen Regularien, müssen wir die Fondsp performance über einen Mindestzeitraum von einem Jahr darstellen.



F. Cretin-
Fumeron



S. Dieudonné

KENNZAHLEN

Merger Arbitrage -Exposure ⁽¹⁾	31.1%
Number of Strategies	40
Liquidität und Sonstige	71.4%
Nettoaktienquote	19.5%

FONDS

SFDR-Fonds-Klassifizierung: Artikel 8
Domizil: Luxemburg
Fondstyp: UCITS
Rechtsform: SICAV
Name der SICAV: Carmignac Portfolio
Geschäftsjahresende: 31/12
Zeichnung/Rücknahme: Werktag
Orderannahmefrist: vor 13:30 Uhr (MEZ/MESZ)
Auflegungsdatum des Fonds: 14/04/2023
Verwaltetes Vermögen des Fonds: 177M€ / 191M\$ ⁽²⁾
Fondswährung: EUR

ANTEILSKLASSE

Ertragsverwendung: Thesaurierung
Datum des ersten NAV: 14/04/2023
Notierungswährung: EUR
Volumen der Anteilsklasse: 51767€
NAV: 103.54€

FONDSMANAGER

Fabienne Cretin-Fumeron seit 14/04/2023
Stéphane Dieudonné seit 14/04/2023

REFERENZINDIKATOR

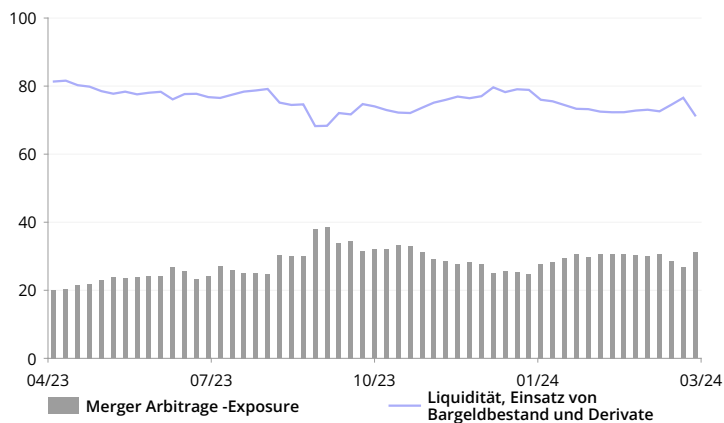
ESTER kapitalisiert.

ANDERE ESG-MERKMALE

Minimum % Taxonomie 0%
Minimum % nachhaltiger Investments 0%
Principal Adverse Impact Berücksichtigung ... Ja

* Für die Anteilsklasse Carmignac Portfolio Merger Arbitrage F EUR Acc. Risiko Skala von KID (Basisinformationsblatt). Das Risiko 1 ist nicht eine risikolose Investition. Dieser Indikator kann sich im Laufe der Zeit verändern. (1) Summe aller Aktien-Long-Exposure im Portfolio, das Short-Buch ist ausgeschlossen (2) Wechselkurs EUR/USD zum 28/03/2024.

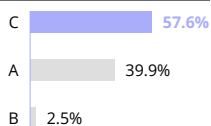
MERGER ARBITRAGE -EXPOSURE (%) ⁽¹⁾



TOP TEN - MERGER ARBITRAGE

Name	Land	Sektor / Rating	%
PIONEER NATURAL RESOURCES CO	USA	Energie	3.3%
HESS CORP	USA	Energie	3.0%
TRICON RESIDENTIAL INC	Kanada	Immobilien	2.5%
JSR CORP	Japan	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	2.0%
LAWSON INC	Japan	Basiskonsumgüter	1.8%
ENERPLUS CORP	Kanada	Energie	1.6%
SHINKO ELECTRIC INDUSTRIES CO LTD	Japan	IT	1.5%
CALLON PETROLEUM CO	USA	Energie	1.1%
SOUTHWESTERN ENERGY CO	USA	Energie	1.0%
NETWORK INTERNATIONAL HOLDINGS PLC	Vereinigte Arabische Emirate	Finanzwesen	1.0%
Summe			18.8%

MERGER ARBITRAGE RISIKONIVEAU



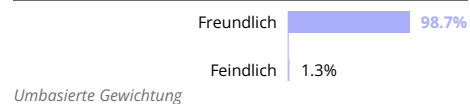
Umbasierte Gewichtung

MERGER ARBITRAGE ART



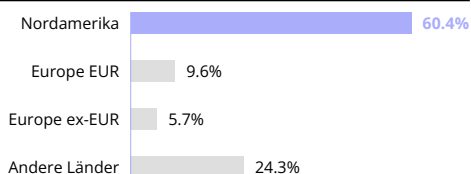
Umbasierte Gewichtung

MERGER ARBITRAGE KLASSTIFIZIERUNG



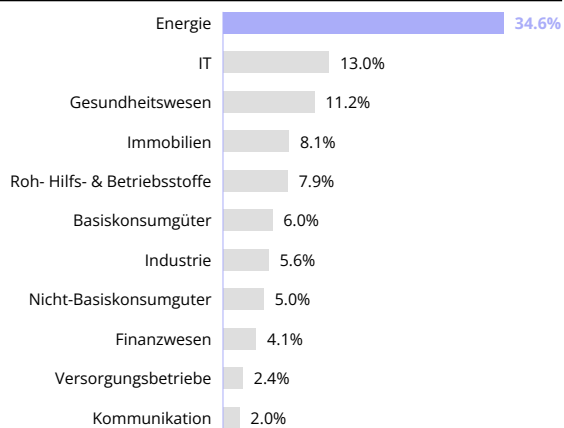
Umbasierte Gewichtung

LONG EXPOSURE GEOGRAPHISCH AUFGETEILT



Umbasierte Gewichtung

LONG EXPOSURE NACH SEKTOR



Umbasierte Gewichtung

WESENTLICHE FUSIONEN UND ÜBERNAHMEN IM LAUFE DES MONATS

Ziel	Käufer	Sektor	Größe (M€)	Land
EQUITRANS MIDSTREAM CORP	EQT CORP	Energie	11997	USA
ENCAVIS AG	KKR & CO INC	Versorgungsbetriebe	4400	Deutschland
VIRGIN MONEY UK PLC	NATIONWIDE BUILDING SOCIETY	Finanzwesen	3303	Vereinigtes Königreich
ALUMINA LTD	ALCOA CORP	Roh- Hilfs- & Betriebsstoffe	2353	Australien
VISTA OUTDOOR INC	MNC CAPITAL PARTNERS LP	Nicht-Basiskonsumgüter	2031	USA

(1) Summe aller Aktien-Long-Exposure im Portfolio, das Short-Buch ist ausgeschlossen

MARKETING-ANZEIGE

Bitte lesen Sie den KID /Prospekt bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.carmignac.de

ANALYSE DER FONDSMANAGER



MARKTUMFELD

In den ersten beiden Monaten des Jahres gab es im Merger-Arbitrage-Universum keinen wirklichen Trend, doch im März wurden einige Abschlüsse verringert, was sich in einer durchschnittlich positiven Monatsperformance der Strategie niederschlug. Dies ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Im März wurden im Gegensatz zu den Vormonaten viele Geschäfte abgeschlossen. Zu den wichtigsten zählen die Übernahme von Sovos Brands durch Campbell Soup für 3 Mrd. USD, die Übernahme von Splunk durch Cisco für 28 Mrd. USD oder die Übernahme von Karuna Therapeutics durch Bristol-Myers Squibb für 11 Mrd. USD. Im März wurden rund 21 Geschäfte abgeschlossen, im Februar waren es sieben. Nachdem diese Transaktionen abgeschlossen und bezahlt waren, führte das in die noch laufenden Transaktionen umgeschichtete Kapital zu einer Verschärfung einiger Abschlüsse, z. B. bei den Transaktionen Pioneer Natural Resources, Hess und Cerevel Therapeutics. Zudem haben einige Operationen erfolgreich wichtige Meilensteine in ihren administrativen Validierungsprozessen erreicht. So erhielt Brookfield AM endlich die Genehmigung der VAE für seine Übernahme von Network International. Die Übernahme von Olink durch Thermo Fischer Scientific hat die Zustimmung der isländischen Kartellbehörde sowie des schwedischen Außenministeriums erhalten. Nach Monaten der Ungewissheit erhielt Japan Investment Corp schließlich die Erlaubnis, seinen Genehmigungsantrag bei der chinesischen Kartellbehörde abzuholen, was es dem Unternehmen ermöglichte, sein Angebot für JSR offiziell zu starten. Das letzte Element, das sich positiv auf die Strategie von Merger Arbitrage auswirkt, sind zwei Börsenkämpfe in England: einerseits um das Logistikdienstleistungsunternehmen Wincanton und andererseits um den Telekommunikationsausrüster Spirent Communications. Die Aktien der betroffenen Unternehmen stiegen um 33% bzw. 12%. Dafür trübte eine schlechte Nachricht das Bild: Vor dem Hintergrund des Präsidentschaftswahlkampfes machte die Biden-Regierung offiziell ihren Widerstand gegen die Übernahme von United States Steel durch Nippon Steels deutlich. Die Aktien des amerikanischen Stahlunternehmens fielen um 19%. Die Fusions- und Übernahmeaktivitäten gingen im Vergleich zum Vormonat zwar um 12% zurück, schlossen im März aber ein sehr gutes erstes Quartal 2024 ab. Die Zahl der in den ersten drei Monaten des Jahres angekündigten Transaktionen beläuft sich auf 92, was einem Anstieg von 48% im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht. Auch wertmäßig ist das Wachstum mit einem Jahreszuwachs von 41% dank der Rückkehr der Megadeals sehr deutlich. Im ersten Quartal wurden acht Transaktionen im Wert von mehr als 10 Mrd. USD angekündigt, gegenüber lediglich vier im letzten Quartal 2023.



KOMMENTAR ZUR PERFORMANCE

Unsere Merger-Arbitrage-Strategie weist im Monatsverlauf eine positive Performance auf. Die drei Hauptstützen der Performance waren: 1) die Verringerung des Abschlags auf JSR nach der Ankündigung, dass der Genehmigungsantrag bei den chinesischen Behörden abgeholt wurde, was es dem Käufer ermöglichte, sein Angebot auf den Markt zu bringen, 2) der Börsenkampf um Spirent Communications zwischen den beiden amerikanischen Ausrüstern Viavi Solutions und Keysight Technologies, der zu einer Erhöhung des Zielpreises um 12% führte, und 3) die Annäherung des Abschlags auf Karuna Therapeutics nach Abschluss des Angebots in den Tagen nach Erhalt der HSR. Zu den negativen Performancebeiträgen zählte unsere kleine Position United States Steel, bei der sich die politische Dimension als wichtiger erwies als erwartet. Wie im Vormonat belastete die Volatilität der Capri-Aktie, auf die sich heute offenbar die kartellrechtlichen Befürchtungen der Arbitrageure konzentrieren, weiterhin die Performance.



AUSBLICK UND ANLAGESTRATEGIE

Die Erholung der Fusions- und Übernahmeaktivität im letzten Quartal 2023, die sich zu Beginn des Jahres bestätigte, ermöglichte es uns, die Investitionsquote des Fonds leicht von 30% auf 31% anzuheben. Die Diversifikation ist mit 40 verschiedenen Fusions- und Übernahmetransaktionen im Portfolio weiterhin zufriedenstellend. Wir gehen davon aus, dass 2024 nach einem dreijährigen Abwärtszyklus eine Erholung der Fusions- und Übernahmeaktivität eintreten wird. Wir beobachten in der Tat mehrere ermutigende Signale: Die nahende Lockerung der Geldpolitik dürfte eine Rückkehr der Finanzkäufer, die Rückkehr der Megadeals seit der zweiten Hälfte des letzten Jahres, die sektorale Verlagerung der Fusions- und Übernahmeaktivität in die „Old Economy“, die von der Energiewende getragen wird, und die Rückkehr von Transaktionen in Sektoren wie Technologie, wie in diesem Monat, wo externes Wachstum strukturell ein integraler Bestandteil der Entwicklungsmodelle ist, ermöglichen. Ferner dürften die für August 2023 angekündigten neuen übernahmerechtlichen Richtlinien in Japan zur Erholung der Geschäftstätigkeit in Asien beitragen. Ferner bietet die Risikoprämie der Merger-Arbitrage-Strategie Anlegern derzeit immer noch attraktive Renditen, und dies umso mehr in einem Umfeld mit nur wenigen fehlgeschlagenen Transaktionen.

GLOSSAR

Aktive Verwaltung: Ein Anlageverwaltungsansatz, bei dem ein Manager anstrebt, den Markt durch Research, Analysen und eigene Einschätzung zu übertreffen. Siehe auch Passives Management.

Art/klassifizierung der Merger Arbitrage: Jedes investierte Wertpapier wird analysiert, um festzustellen, ob das Geschäft des Käufers strategischer oder finanzieller Natur ist und ob es sich um ein Geschäft handelt feindselig oder freundlich.

Berechnung der ESG-Wertung: Berücksichtigt nur die Aktien- und Unternehmensanleihebestände des Fonds. Die Gesamtwertung des Fonds wird anhand des MSCI Fund ESG Quality Score berechnet. Methodik: Ausschluss von Barmitteln und Positionen ohne ESG-Rating, Anwendung eines gewichteten Durchschnitts der normalisierten Gewichtungen der Positionen und des Industry-Adjusted Score der Positionen, multipliziert mit (1+Adjustment%), was der Gewichtung der ESG-Ratings mit positiver Tendenz minus die Gewichtung von ESG-„Nachzüglern“ minus die Gewichtung der ESG-Ratings mit negativer Tendenz entspricht. Eine ausführliche Erklärung hierzu finden Sie im Abschnitt 2.3 unter „MSCI ESG Fund Ratings Methodology“. Aktualisiert: Januar 2021. <https://www.msci.com/documents/1296102/15388113/MSCI+ESG+Fund+Ratings+Exec+Summary+Methodology.pdf/ec622acc-42a7-158f-6a47-ed7aa4503d4f?t=1562690846881>.

Investitionsgrad/Exposure: Der Investitionsgrad gibt die Höhe des investierten Vermögens an und wird in Prozent des Portfoliovermögens ausgedrückt. Das Exposure entspricht dem Investitionsgrad zuzüglich des Effekts der Derivatestrategien und bestimmt den Prozentsatz des realen Vermögens, das einem bestimmten Risiko ausgesetzt ist. Derivatestrategien können zum Ziel haben, das Exposure des Basiswerts zu erhöhen (Strategie der Dynamisierung) oder zu senken (Strategie der Immunisierung).

Merger Arbitrage risikoniveau: Das Risikoniveau jedes Deals aus dem Aktien-Long-Buch des Portfolios wird bewertet, um das Risiko eines Scheiterns des Deals zu bestimmen. Die Bewertungen basieren auf unserer hauseigenen Methodik und mit einer Bewertung zwischen A und C, wobei A das geringste Risiko und C das höchste Risiko darstellt.

Nettoinventarwert: Preis eines Anteils (bei einem FCP) oder einer Aktie (bei einer SICAV).

SICAV: Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable)

ESG DEFINITIONEN & METHODOLOGIE

ESG: „E“: Environment (Umwelt), „S“: Social (Soziales), „G“: Governance (Unternehmensführung)

Nachhaltiger Investments: Nachhaltige Anlagen im Sinne der Offenlegungsverordnung sind Anlagen in wirtschaftlichen Tätigkeiten, die einen Beitrag zu einem ökologischen oder sozialen Ziel leisten, unter der Voraussetzung, dass die Anlage kein ökologisches oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt und die Zielunternehmen gute Praktiken der Unternehmensführung aufweisen.

Taxonomie: Für einzelne Unternehmen wird die Ausrichtung an der Taxonomie als Anteil des Umsatzes eines Unternehmens definiert, der mit Aktivitäten erwirtschaftet wird, die gewissen ökologischen Kriterien entsprechen. Für einen einzelnen Fonds oder ein einzelnes Portfolio wird die Ausrichtung als der gewichtete Durchschnitt der Ausrichtung der im Portfolio enthaltenen Unternehmen an der Taxonomie definiert. Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: https://ec.europa.eu/info/sites/default/files/business_economy_euro/banking_and_finance/documents/sustainable-finance-taxonomy-faq_en.pdf

Wichtigste nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI): Wesentliche oder potenziell wesentliche nachteilige Auswirkungen von Anlageentscheidungen oder Anlageberatung durch eine juristische Person auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Dazu zählen beispielsweise GHG-Emissionen und CO₂-Bilanz.

MERKMALE

Anteile	Datum des ersten NAV	WKN	ISIN	Verwaltungsgebühr	Einstiegs-koste ⁽¹⁾	Ausstiegs-kosten ⁽²⁾	Verwaltungs-gebühren und sonstige Verwaltungs-oder Betriebskosten ⁽³⁾	Transaktions-kosten ⁽⁴⁾	Erfolgs-gebühren ⁽⁵⁾	Mindestanlage bei Erstzeichnung ⁽⁶⁾	Einjahresperformance (%)				
											28.03.23-28.03.24	28.03.22-28.03.23	26.03.21-28.03.22	27.03.20-26.03.21	28.03.19-27.03.20
A EUR Acc	14/04/2023	A3D6V1	LU2585800795	Max. 1%	Max. 1%	—	0.96%	0.3%	20%	—	—	—	—	—	
F EUR Acc	14/04/2023	A3D6V2	LU2585800878	Max. 0.8%	—	—	0.76%	0.3%	20%	—	—	—	—	—	

(1) des Betrags, den Sie beim Einstieg in diese Anlage zahlen. Dies ist der Höchstbetrag, der Ihnen berechnet wird. Carmignac Gestion erhebt keine Eintrittsgebühr. Die Person, die Ihnen das Produkt verkauft, teilt Ihnen die tatsächliche Gebühr mit.

(2) Wir berechnen keine Ausstiegsgebühr für dieses Produkt.

(3) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung auf der Grundlage der tatsächlichen Kosten des letzten Jahres.

(4) des Werts Ihrer Anlage pro Jahr. Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die Basiswerte für das Produkt kaufen oder verkaufen. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie viel wir kaufen und verkaufen.

(5) wenn die Anteilsklasse während des Performancezeitraums den Referenzindikator übertrifft. Sie ist auch dann zahlbar, wenn die Anteilsklasse den Referenzindikator übertroffen, aber eine negative Performance verzeichnet hat. Minderleistung wird für 5 Jahre zurückgefordert. Der tatsächliche Betrag hängt davon ab, wie gut sich Ihre Investition entwickelt. Die obige aggregierte Kostenschätzung enthält den Durchschnitt der letzten 5 Jahre oder seit der Produkterstellung, wenn es weniger als 5 Jahre sind.

(6) Bitte nutzen Sie den Verkaufsprospekt für nähere Angaben zu den Mindestfolgezeichnungsbeträgen. Der Verkaufsprospekt ist auf folgender Website erhältlich: www.carmignac.com.

HAUPTRISIKEN DES FONDS

AKTIENRISIKO: Änderungen des Preises von Aktien können sich auf die Performance des Fonds auswirken, deren Umfang von externen Faktoren, Handelsvolumen sowie der Marktkapitalisierung abhängt. **ARBITRAGE-RISIKO:** Bei der Arbitrage geht es darum, solche Preisunterschieden (z. B. auf Märkten, in Sektoren, zwischen Wertpapieren oder Währungen) auszunutzen. Wenn sich Arbitrage ungünstig entwickelt, kann eine Anlage ihren Wert verlieren und dem Teilfonds einen Verlust bescheren. **MIT DER LONG/SHORT-STRATEGIE VERBUNDENES RISIKO:** Dieses Risiko ist mit den Kauf- und/oder Verkaufspositionen verbunden, die zur Anpassung des Nettoengagements am Markt eingegangen werden. Der Fonds könnte hohe Verluste erleiden, wenn sich seine Long- und Short-Positionen gleichzeitig negativ entwickeln. **LIQUIDITÄTSRISIKO:** Punktuelle Marktstörungen können die Preisbedingungen beeinträchtigen, zu denen der Investmentfonds gegebenenfalls Positionen auflösen, aufbauen oder verändern muss.

Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden.

WICHTIGE RECHTLICHE INFORMATIONEN

Quelle: Carmignac, Stand 28/03/2024. Copyright: In dieser Präsentation enthaltene Daten sind ausschließliches Eigentum der jeweiligen Eigentümer laut Angabe auf jeder Seite. Seit dem 01/01/2013 werden die Referenzindikatoren für Aktien inklusive reinvestierender Dividenden berechnet. Dieses Dokument darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung durch die Verwaltungsgesellschaft reproduziert werden. Es stellt weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Für bestimmte Personen oder Länder kann der Zugang zum Fonds beschränkt sein. Er darf insbesondere weder direkt noch indirekt einer „US-Person“ wie in der US-amerikanischen „S Regulation“ und/oder im FATCA definiert bzw. für Rechnung einer solchen US-Person angeboten oder verkauft werden. Der Fonds ist mit einem Kapitalverlustrisiko verbunden. Die Risiken und Kosten sind in den Basisinformationsblatt (KID) beschrieben. Das Kundeninformationsdokument ist dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen. Für Deutschland : Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft bzw. Die Wesentlichen Anlegerinformationen sind dem Zeichner vor der Zeichnung auszuhändigen. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6 : https://www.carmignac.de/de_DE/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 Für Österreich : Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6 : https://www.carmignac.at/de_AT/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 - In der Schweiz, die Prospekte, KID und Jahresberichte stehen auf der Website www.carmignac.ch zur Verfügung und sind bei unserem Vertreter in der Schweiz erhältlich, CACEIS (Schweiz), S.A., Route de Signy 35, CH-1260 Nyon. Die Zahlungsdienste ist CACEIS Bank, Montrouge, Zweigniederlassung Nyon / Schweiz Route de Signy 35, 1260 Nyon. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6 : https://www.carmignac.ch/de_CH/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac-Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Bei der Entscheidung, in den beworbenen Fonds zu investieren, alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten, wie sie in seinem Prospekt oder in den Informationen beschrieben sind.